

## Industrie Informatik Innovationstag: Evolution in der Fertigungsplattform

Vernetzter und flexibler Shopfloor mit vielen neuen Anwendungsmöglichkeiten

(Linz, Oberösterreich; München - 23. Oktober 2024) Die Welt der digitalen Fertigung ist vernetzt und flexibel. Dementsprechend hat die Industrie Informatik GmbH beim Innovationstag am 17. Oktober 2024 die Weiterentwicklung ihrer Fertigungsplattform cronetworld vorgestellt und gezeigt, welche Innovationskraft hinter der integrativen Datendrehscheibe steckt. Konkret ging es um die Kombination hochmoderner Technologien mit einem innovativen Best-of-Breed-Ansatz, v.a. in Form eines leistungsstarken Partnernetzwerkes, um gemeinsam die Smart Factory der Zukunft zu gestalten.

Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammelten sich zum mittlerweile traditionellen Industrie Informatik Innovationstag – diesmal abgehalten vor beeindruckender Kulisse in der Flugwerft Schleißheim, im Norden von München! Der Fokus lag auf inspirierenden Use-Cases aus der Praxis, präsentiert von namhaften Kunden wie Festool, GEA, STIHL Tirol oder DOKA. Inhaltlich eingeleitet wurde der Tag allerdings von einer Keynote in der gezeigt wurde, dass erst durch integrative Technologien und eine offene Softwarearchitektur, flankiert von starken Technologiepartnern, das breite Spektrum der Fertigungsdigitalisierung in die Praxis transferiert werden kann. Die Fertigungsplattform cronetworld vereint genau diese Stärken und schafft die Basis zur Integration von cronetwork MES mit benachbarten Systemen und auch den Services ausgewählter Technologiepartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Während der Kern der smarten „Manufacturing Execution“ also weiterhin durch cronetwork MES abgedeckt wird, entstehen in der Erweiterung dadurch einzigartige Best-of-Breed-Lösungen, die maßgeschneiderte Anwendungen für die User ermöglichen.

Thorsten Steger, CCO der Industrie Informatik GmbH, sieht ein komplettes Ökosystem rund um das führende MES als Zukunftslösung: „Die Fertigung entwickelt sich stetig weiter und damit auch die Anforderungen daran. Smarte Produktionsumgebungen sind flexibler, skalierbarer und vor allem hochgradig vernetzt. Genau hier tritt die Fertigungsplattform cronetworld auf den Plan!“ Für ihn liegt der Vorteil klar in der Verbindung von Produktion, Logistik, Qualitätssicherung, Service, etc. Dies erleichtere auch die Vernetzung von globalen Standorten in Echtzeit.

Auch das Thema ‚Künstliche Intelligenz‘ wurde intensiv behandelt – u.a. liefert der MES-Anbieter mittlerweile eine marktreife Lösung im Bereich der KI-gestützten, digitalen Fertigungsoptimierung. Sowohl Kunden als auch das Team der Industrie Informatik selbst wissen um das große Potenzial, das es hier noch zu erschließen gilt. Thorsten Steger dazu: „KI hat das Potenzial, die Fertigung in einer Weise zu verändern, wie wir es uns vor einigen Jahren noch kaum vorstellen konnten. Mit dem APS Optimizer und Predictive Analytics haben wir bereits erprobte Lösungen in unserem Portfolio!“

## PRESSEMELDUNG – Industrie Informatik GmbH

Auch neben dem Vortragsprogramm wurde den Gästen des Innovationstages Einiges geboten. Bereits am Vorabend lud die Industrie Informatik GmbH zum Get-together in die Flugwerft. Umgeben von beeindruckenden Flugzeug-Exponaten verbrachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen entspannten Networking-Abend, umrahmt von guter Kulinarik, spannenden Rennen im Formel-1-Rennsimulator und bei informativen Führungen durch die Ausstellungshalle.



BILDMATERIAL



Bildtext:  
Mehr als 200 Gäste folgten der Einladung des Softwareherstellers Industrie Informatik zum Innovationstag 2024

Bildrechte:  
Industrie Informatik GmbH



Bildtext:  
Bereits beim Get-together, verbrachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen entspannten Networking-Abend vor der beeindruckenden Kulisse der Flugwerft.

Bildrechte:  
Industrie Informatik GmbH



Bildtext:  
Industrie Informatik CCO Thorsten Steger betonte in seinem Resümee die Wichtigkeit der leistungsfähigen Fertigungsplattform für eine zukunftsfähige Produktionsumgebung!

Bildrechte:  
Industrie Informatik GmbH

## BOILERPLATE

### Industrie Informatik GmbH – Mehr als ein Softwareanbieter

Als international ausgerichtetes Softwareunternehmen mit Hauptsitz in Linz/Oberösterreich, unterstützen wir seit mehr als 30 Jahren produzierende Unternehmen bei der Optimierung ihrer Fertigungsabläufe. Wir schaffen damit die Basis für eine effiziente Produktion und eine erfolgreiche Zukunft unserer Kunden.

Mit unseren Softwareprodukten zur Fertigungsdigitalisierung, erhalten Unternehmen eine neue Form der Transparenz und schaffen damit die Basis für weitere Optimierungsmaßnahmen – und zwar unter Berücksichtigung der gesamten Wertschöpfungskette!

cronetwork User profitieren zudem von modernsten Kommunikationstechnologien, die die individuelle Integration von Produkten ihrer Systemlandschaft erlauben. Beidseitige Informations- und Prozessintegration ermöglicht Ihnen eine zentrale Sicht auf produktionsrelevante, systemübergreifende Daten und darüber hinaus flexible, nutzerorientierte Informationsbereitstellung und Prozessgestaltung.

Um unseren Status als Technologieführer weiter zu festigen, investieren wir kontinuierlich in die Weiterentwicklung unserer Software und liefern ein jährliches Release an unsere Kunden aus. So schaffen wir die Voraussetzungen, die es den cronetwork Usern ermöglicht, gemeinsam mit Industrie Informatik dem Evolutionspfad von Industrie 4.0 zu folgen.

<b>Gründungsjahr:</b>	1991
<b>Standorte &amp; Büros:</b>	(AT) Linz, Wien (DE) Ettenheim, Ratingen/Düsseldorf (CN) Shanghai
<b>Geschäftsführung:</b>	Dipl.-Ing. Bernhard Falkner Ing. Markus Mayrhofer Thorsten Steger, MBA Ing. Markus Zalud, MBA
<b>Produkt:</b>	cronetwork MES   Fertigungsplattform croneworld
<b>Mitarbeiter:</b>	140

### PRESSE ANSPRECHPARTNER

Markus Maier, BA

Team Leader Corporate Marketing | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

+43 732 6978 – 21 | [markus.maier@industrieminformatik.com](mailto:markus.maier@industrieminformatik.com)

Industrie Informatik GmbH | Wolfgang-Pauli-Str. 2, 4020 Linz